

Aufgaben, die unsere gesellschaftliche Entwicklung uns stellt, zu vertiefen.

Die Mitglieder der SED stellen eine große gesellschaftliche Kraft dar. In allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens sind sie der lebendige Kern, die mobilisierende und treibende Kraft, sind sie die Vertrauensleute ihrer Kollegen und der % Bürger. Sie erkennen, daß jeder neue Erfolg zur allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, den zu erkämpfen wir uns zum Ziele setzen, davon abhängt, wie die führende Rolle unserer Partei, die sich gesetzmäßig weiterentwickelt, durchgesetzt wird.

Auf dem 12. Plenum des Zentralkomitees unterstrich Genosse Erich Honecker: „Eine entscheidende Voraussetzung für die Erhöhung der Kampfkraft der Partei ist immer das Niveau der politischen und fachlichen Qualifikation der Parteikader. Diese Qualifikation muß verbunden sein mit solchen Charaktereigenschaften wie Kampf ert um, Ehrlichkeit, Bescheidenheit, Sachlichkeit und Beharrlichkeit. Die Parteikader müssen es verstehen, das Vertrauen der Werktätigen zur Partei durch die geduldige, einfühlsame Arbeit mit den Menschen ständig zu vertiefen und die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins zu fördern.“

Lenin schrieb in seinem Werk „Was tun?“, daß der seine Pflicht als Mitglied der Partei erfüllt, „... der es versteht, jede Kleinigkeit zu nutzen, um vor aller Welt seine sozialistischen Überzeugungen und seine demokratischen Forderungen darzulegen, um allen und jedermann die welthistorische Bedeutung des Befreiungskampfes des Proletariats klarzumachen.“

Lenin zog die Schlußfolgerung, daß jedes Mitglied der Partei aktiv an der politisch-ideolo-

gischen Erziehung der Arbeiterklasse mitwirken muß.

Für die marxistisch-leninistische Partei stehen der arbeitende Mensch, seine systematische politisch-ideologische Überzeugung, seine fachliche und kulturelle Bildung, seine Freizeit, seine Probleme und Wünsche, auch seine Sorgen, im Mittelpunkt der gesamten Tätigkeit. Davon ausgehend, festigt die Partei über jeden einzelnen Genossen ihre Verbindung mit den Werktätigen, mit dem ganzen Volke, ständig weiter.

### Von Lenin lernen, uns zum Nutzen

Hauptmethode der Arbeit der Partei bleibt nach wie vor das; überzeugende Gespräch aller Mitglieder und Kandidaten mit den Werktätigen über unsere Politik und deren konkrete Verwirklichung in jedem Betrieb, jeder Einrichtung und jedem Wohngebiet.

Die bewußte, disziplinierte, vorbildliche und aktive Arbeit der Genossen, ihre ständige Einsatzbereitschaft, ihre gesellschaftliche Tätigkeit zum Wohle des Ganzen erhöhen die Autorität der Partei bei den Werktätigen und sichern neue, größere Erfolge beim sozialistischen Aufbau. Denn Vertrauen erwirbt vor allem, wer ein Beispiel gibt, als Vorbild wirkt, offen und überzeugend die Politik der Partei erläutert und durchsetzt, auch wenn zunächst nicht jede Entscheidung, die vorwärts weist, von den Werktätigen verstanden wird. Sie populär zu machen, das heißt, sich in der Tat als Vertrauensmann der Werktätigen zu bewähren.

Im Statut unserer Partei wird im Abschnitt I, „Die Parteimitglieder, ihre Pflichten und Rechte“, unter anderem gefordert: „...Bahnbrecher des Neuen zu sein, bei der Verbreitung der fortschrittlichen Erfahrungen in der

1 Lenin, Werke, Band 5, Dietz Verlag 1955, S. 437

## INFORMAT

### Politisch-ideologische Arbeit im Vordergrund

Einen neuen Aufschwung zur Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit erhielten die Gewerkschaftsgruppen durch die Wahlversammlungen. So trat

zum Beispiel in der Betriebsgewerkschaftsorganisation des Kaliwerkes Bernburg in der Diskussion immer wieder das Bemühen zutage, sozialistisches Arbeiten, Lernen und Leben und eine allseitige geistig-kulturelle Entwicklung in allen Bereichen durchzusetzen.

So betrachten es zum Beispiel die Mitglieder der Brigade „20. Jahrestag der SED“ als ein ideologisches Problem, die Wettbewerbspflichtungen und hohe ökonomische Ziele mit gutem Ergebnis zu erfüllen.

Damit sich die Kollegen dazu das theoretische Rüstzeug erwerben können, bemühen sich die Genossen der Parteigruppe unter anderem\*darum, alle Mitglieder des Kollektivs für die Teilnahme am Parteilehrjahr zu gewinnen. Sie erläutern ihnen auch beharrlich und überzeugend die Notwendigkeit und den Nutzen der ständigen Steigerung der Arbeitsproduktivität, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und des Neuererwesens für unsere Gesellschaft und für jeden einzelnen. (NW)